



Spot it. Drive it. www.elferspot.com

Elferspot beendet 2025 mit neuen Rekorden und erweitertem Sprachangebot

Auch im achten Jahr seit Gründung setzte Elferspot seinen Wachstumskurs fort. Der führende Online-Marktplatz für klassische und gebrauchte Porsche-Sportwagen verzeichnete neue Bestwerte bei Angebot, Nachfrage sowie Verkäufen und erreichte dank einer weiteren Plattform-Sprache neue Zielgruppen.

- **25 Prozent mehr Inserate**
- **31 Prozent mehr Anfragen**
- **Knapp 3.000 Porsche Sportwagen im Gesamtwert von 374,4 Millionen Euro über Elferspot vermarktet**

Wachstum in allen Bereichen: Mehr Angebot, mehr Nachfrage, mehr Verkäufe

2025 wurde für das Linzer Unternehmen zum Rekordjahr. Die Vorjahreswerte konnten über alle Kennzahlen hinweg abermals deutlich verbessert werden. Gut 25 Prozent mehr Inserate wurden 2025 auf Elferspot veröffentlicht. Die Summe der Anfragen potenzieller Käufer an die Verkäufer stieg sogar in noch höherem Maße. Hier verzeichnet der Online-Marktplatz ein Plus von 31 Prozent. Ein Grund dafür ist die um 35 Prozent gewachsene User-Base auf Elferspot.

Diese Entwicklung zeigt sich auch im Handelsvolumen auf dem Marktplatz. Nachdem im Vorjahr bereits Fahrzeuge im Wert von gut 260 Millionen Euro über Elferspot eine neue Garage fanden, konnte dieser Wert 2025 nochmals deutlich gesteigert werden. Etwa 3.000 über Elferspot verkaufte Fahrzeuge im Gesamtwert von 347,4 Millionen Euro bedeuten ein Plus von 33 Prozent gegenüber 2024.

“Dass Elferspot stetig mehr Käufer und Verkäufer gebrauchter Porsche-Sportwagen zusammenbringt, liegt an der klaren Ausrichtung auf deren Bedürfnisse. Möglich wird das durch ein Team, das hoch motiviert arbeitet und die Plattform konsequent weiterentwickelt. Wer einen Porsche sucht, möchte das in einem hochwertigen und intuitiv zu bedienenden Umfeld. Genau das bieten wir.”

- Markus Klimesch, Elferspot-Gründer und Mehrheitseigentümer



Spot it. Drive it. www.elferspot.com

Internationalisierung des Porsche-Marktes fest im Blick - Niederländisch als dritte Plattform-Sprache

Als weiteren zentralen Baustein sieht der 48-jährige Unternehmer die konsequente internationale Ausrichtung. „Viele unserer Kunden verkaufen mittlerweile große Teile ihres Fahrzeugportfolios über die jeweiligen Landesgrenzen hinaus. Unsere Vision ist es, diesen globalen Markt für gebrauchte und klassische Porsche-Sportwagen transparenter und zugänglicher zu machen. Dabei spielt die Sprache natürlich eine zentrale Rolle“, weiß Klimesch. „Mit Niederländisch als neuer Sprache geben wir Teilen der starken Community in den Benelux-Ländern nun auch die Möglichkeit, Elferspot in ihrer Muttersprache zu nutzen.“

Damit wird der Zugang für Enthusiasten und Händler in der Region noch einfacher – sowohl auf dem Marktplatz als auch im redaktionellen Magazin. Im Hintergrund waren dafür umfassende technische Anpassungen nötig: Datenstrukturen für mehrere zehntausend Inserate, Ausstattungsdetails, Suche und redaktionelle Inhalte wurden so erweitert, dass sie flexibel mehrsprachig genutzt und künftig sauber skaliert werden können. Ziel ist es, Sprachbarrieren konsequent abzubauen und die Plattform Schritt für Schritt für weitere Märkte zu öffnen. „So ermöglichen wir immer mehr Menschen den Zugang zum Markt und erschließen neue Regionen für unsere Kunden“, erläutert Klimesch abschließend.

Über Elferspot

Elferspot wurde 2017 von Markus Klimesch als erster Marktplatz ausschließlich für klassische und gebrauchte Porsche Sportwagen mit Sitz in Linz gegründet. Mit dem klaren Fokus auf Qualität, Nutzerorientierung und einer starken Präsenz in den sozialen Netzwerken hat sich Elferspot eine feste Position in der globalen Porsche-Szene erarbeitet. In Summe kann die Plattform 600.000 Follower verbuchen und im Jahr 2025 Fahrzeuge im Wert von 347 Millionen Euro vermitteln. Die Reise ist noch lange nicht zu Ende. Elferspot steht an der Schwelle zu neuen Märkten und spannenden Entwicklungen, die das Unternehmen weiter wachsen lassen werden.